



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 17

Landeck, den 24. April 1965

20. Jahrgang

Eignung - Neigung - Möglichkeit

Unter dieser Überschrift stehen immer wieder die Gespräche, welche die Berufsberatung mit Lehrern, Eltern und Schülern im Hinblick auf den baldigen Schulabschluß und die damit verbundene Notwendigkeit der Berufswahl führt. Die Berufswünsche der Entlassschüler — teils real, teils Wunschtraum — die Wünsche der Eltern, die Meinung des Lehrers und des Berufsberaters decken sich nicht in jedem Fall, und es soll deshalb versucht werden, einige grundsätzliche Erwägungen zum Thema Berufswahl darzulegen.

Jeder Beruf stellt bestimmte Anforderungen in körperlicher, geistiger und charakterlicher Hinsicht. Beispielsweise werden Körperkraft und Widerstandsfähigkeit in den Bau- und Baunebenberufen größer sein müssen als im Büro oder in der Schneiderei, Rechen- und technisches Verständnis bei einem Radiomechaniker oder Maschinenschlosser wichtiger als bei einem Friseur oder Koch, gute Umgangsformen und ordentliches Auftreten für einen Verkäufer oder Kellner selbstverständlich. Damit soll jedoch nicht gesagt sein, daß die oben angeführten Voraussetzungen alles sind, was die danebenstehenden Berufe erfordern.

Im Gegenteil, alle, besonders aber die höheren technischen Berufe, stellen heute sehr vielfältige Anforderungen an den einzelnen Lehrling, und es ist daher nicht einfach, die Entscheidung für einen bestimmten Beruf zu treffen. Neben der Eignung ist jedoch auch die Neigung des Jugendlichen eine wichtige Voraussetzung für die richtige Berufswahl, denn nur wer mit Lust und Interesse an eine Arbeit oder in die Lehre oder Fachschule geht, wird es in seinem gewählten Beruf zu einer guten Leistung und damit zu einem zufriedenen und erfolgreichen Leben bringen. Es sollte also der Wunsch eines Schülers, einen bestimmten Beruf zu ergreifen, nicht achtlos übergegangen werden, oder der Jugendliche in einen Beruf gedrängt werden, gegen den er sich sträubt, denn letzten Endes hängt seine ganze weitere Existenz davon ab.

Allerdings wird man in den meisten Fällen auch den wirtschaftlichen Möglichkeiten Rechnung tragen müssen. Eine Fachschule und ein Studium kosten — falls der Jugendliche nicht ein Stipendium erhält — erhebliches Geld, eine Lehre weit außerhalb des Heimatortes in einem Internat kann ebenfalls aus finanziellen Gründen ein Hindernis für die Ausbildung im gewünschten Beruf darstellen. Trotzdem kann in den meisten Fällen ein Weg gefunden werden, um jedem Jugendlichen einen geeigneten Beruf zu ermöglichen.

Die wesentlichsten Aufgaben der Berufsberatung sind, allen Jugendlichen, Eltern und Erziehern bei eventuell auftauchenden Schwierigkeiten und Unklarheiten in der Berufswahl helfen zur Seite zu stehen.

Durch Aufklärung, Beratung, Eignungsuntersuchungen u. a. m. hat sie die Eignung und Neigung der Jugendlichen festzu-

stellen und durch Vermittlung einer entsprechenden Lehrstelle oder Hinweise auf entsprechende Fachschulen die Möglichkeit einer späteren Ausbildung zu geben.

Selbstverständlich erfolgt die Berufsberatung kostenlos, damit jedermann die Möglichkeit hat, davon Gebrauch zu machen.

Zu näheren Auskünften und Aussprachen ist die Berufsberatung beim Arbeitsamt Landeck, Tel. 217, gerne bereit.

VOLKSHOCHSCHULE LANDECK

EINLADUNG

Auf vielfaches Verlangen findet am Donnerstag, den 6. Mai, um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums ein Farblichtbildervortrag von Univ.-Prof. Dr. Otto Lutterotti statt über

MICHELANGELO

Selten empfindet der Mensch so sehr die Unbegreiflichkeit des Genies, das Wehen des Geistes. Würde und Sendung der Kunst wie vor dem Werk Michelangelos.

Hat die Kunst dieses Titanen unserer zerrissenen Zeit noch etwas oder vielleicht sehr viel zu sagen?

Der Vortragende möchte neben dem Biographischen vor allem den Bildhauer und Maler Michelangelo in seinen wesentlichen Werken (die Pieta-Darstellungen, David, Julius-Grab, Sixtina, Medici-Kapelle usw.) lebendig werden lassen, sein Ringen mit der Materie und den ewigen Sieg seines Genius zeigen, der fortlebt, solange Menschen empfänglich bleiben für Schönheit und Schicksal großer Kunst.

Es wird gebeten, die Karten zum Preise von S 10.— (Schüler S 5.—) so bald als möglich bei der Buchhandlung Grisseemann zu besorgen.

Hofrat Dipl.-Ing. Fritz Zelle

ZEN - Weg der plötzlichen Erleuchtung

Farblichtbildervortrag im Rahmen der VHS-Landeck

Fernöstliche Meditation in der Aula des Bundesrealgymnasiums! Welch fesselndes Thema! Herr Fritz Hungerleider war berufener Interpret. Er studierte neun Jahre in China, war fünfmal in Ceylon, er war ferner in Thailand, in Südvietnam und als Abschluß folgten zwei Jahre Studiums an einer Universität in Japan. Wer vermöchte die abgründige Geisteswelt des Fernen Ostens besser zu entflechten?

Zen — heute fast „Mode“ in angelsächsischen Ländern — ist im deutschen Sprachgebiet weithin unbekannt. Philosophen, Psychologen, Psychiater, Künstler und sogar Männer der Naturwissenschaften können aus diesem originellsten Zweig des

Haben Sie schon Venetseilbahnaktien gezeichnet?

Unser
gemeinsames Ziel:

SEILBAHN Fernsehen - Rundfunk

japanischen Buddhismus ungeahnte Impulse empfangen! Zen ist überkonfessionell — befruchtend für alle religiösen Bekenntnisse. Die Jesuiten Patres Lasalle und Dumoulin wiesen zuerst die Menschen des Abendlandes auf diese Leistung hin. Fernöstliche Meditation als Vertiefung christlichen Gebetes und christlicher Betrachtung — welch bestrickendes Unterfangen! Gewiß — auch das Abendland kennt tiefste Versenkung in die eigene Seele. Von griechischen Mystikern angeregt, erschlossen Meister Eckart, Tauler, Th. v. Kempen, Böhme u. a. diesen Weg zu Gott und befruchteten Kunst und Literatur bis herauf zu Hauptmann. Die fernöstliche Tradition aber zieht sich ununterbrochen über 2 1/2 Jahrtausende hin.

Herr Hungerleider zeigte zunächst die Kräfte auf, die sich im Abendland der Meditation entgegenstellen; es sind dies:

1. Der Rationalismus, der die Vernunft als den Schlüssel für alle Erscheinungsformen anpreist.
2. Die Aktivität des abendländischen Menschen, der sich die Welt untertan gemacht hat.
3. Das Leistungsprinzip, das den Menschen von heute mehr denn je durchs Leben hetzt.
4. Der Fortschritt, der in unserer Zeit den Menschen sogar in den Weltraum zu tragen vermag.

Für den Japaner aber ist Fortschritt innere Bereicherung! Echte Besserung von der Wurzel her! Moderne Wege der Psychologie (Autosuggestion) und der Psychiatrie (Drogen) vermögen der natürlichen Erleuchtung in keiner Weise die Waage zu halten.

Was ist nun Zen?

Als persönliches Erlebnis ein Unsagbares, in Worten nicht auszudrücken! Als Begriffserklärung können wir sagen: Zen ist das Aufheben von Subjekt und Objekt, der Weg zum „Urgeist“. Zen wendet sich ab vom Intellekt; am Ende steht

Überholen - nur wenn's leicht geht

ein Erleben, das die ewigen Rätsel des Daseins — auch Leben und Tod — in Vision und Ekstase erschließt. Der Mensch des Ostens zerschneidet nicht die Welt (Dualismus), sondern sucht auf längst erprobtem Weg die ursprüngliche Einheit wiederherzustellen. Der Weg führt über die Erleuchtungsschau! Dieser Weg freilich ist lang und schwer:

1. Etwa drei Monate richtiges Sitzen (Buddha-Sitz)
2. etwa drei Monate richtiges Atmen
3. acht bis zwölf Jahre Meditationsübungen (jap.: Koan)
4. etwa drei Jahre Abstimmen des Koan auf eine lyrische Aussage in der buddhistischen Literatur.

Nach fünfzehn Jahren etwa steht man an der Schwelle der plötzlichen *Erleuchtung*!

Zen — begrifflich, nicht als Erlebnis — ist also Mystik par excellence, „Entbilderung“ der Wirklichkeit, Transzendenz!

Dies alles brachte der Referent in fesselnder, ja packender Diktion. Treffend war die Auswahl der Bilder: Wenig Aufnahmen nur, doch Typisches! Besonders interessierte die größte Buddhastatue der Welt (in Japan), eine philosophische Idee in Erz gegossen!

Wir danken Herrn Hungerleider sehr, wir danken nicht minder Herrn Hofrat Dipl.-Ing. Zelle, der diesen Vortrag vermittelt hat.

Dr. Ku.

Ein interessanter Theaterabend steht bevor

Das Schwäbische Landesschauspiel bringt in der vorletzten Abonnementsvorstellung des Spielwinters 1964/65 abermals einen sehr interessanten Theaterabend, der zudem seine Bedeutung deshalb gewinnen wird, daß sich in dieser Aufführung drei Darsteller vom Landecker Publikum verabschieden werden. Ilse Dannehl verläßt das Landesschauspiel, um ein Engagement am Württembergischen Landestheater in Tübingen anzutreten, Reinhold Lampe wird in der kommenden Spielzeit am Stadttheater Ingolstadt tätig sein, und Peter Dann geht nach Wien. Außerdem wird Albert Lichtenfeld in der kommenden Saison die Oberspielleitung am Landestheater Detmold übernehmen. Zur Aufführung gelangt am Freitag, 30. April, „Die Tage des Menschen sind wie der Wind“ von Harry Granick, in dem die drei Darsteller auftreten. Regie führt Albert Lichtenfeld, das Bühnenbild entwarf Heinrich Siebald. — Heute schon wollen wir einiges zum Inhalt und zum Wesen des Werkes sagen: Zwei Männer und eine Frau kennen sich von frühester Kindheit, sie mögen einander und reden doch aneinander vorbei. Vom Schulhof bis zum Mord geht der Kampf der beiden Männer um diese Frau. Der eine wird Schauspieler und heiratet die Jugendfreundin, der andere wird erfolgreicher Geschäftsmann. Der Erfolgreiche hilft den beiden Freunden, aber er meint stets nur die begehrte Frau. Er ermordet sie, als sie sich ihm immer wieder versagt, in seinem Ehrgeiz tödlich verwundet. Der Titelsatz wird einem Kind nachgesprochen, das „nicht geboren werden“ wollte: „Gott hat es gegeben und Gott hat es genommen, und die Tage des Menschen sind wie der Wind, der da bläst und niemand weiß, wohin.“

Die Wiedergabe dieses Werkes wird sicherlich zu einem spannenden Erlebnis! — Die Vorstellung wurde auf Freitag, 30. April, festgelegt, vor allem mit Rücksicht auf die Veranstaltungen des 1. Mai und der an diesem Tage festgelegten Ausfahrt des Landecker Touring-Clubes.

Stadtgemeinde Landeck

Stellenausschreibung

Verlässlicher, tüchtiger Polier mit Fachschulbildung wird bei der Stadtgemeinde Landeck in Dauerposten eingestellt. Entlohnung nach Übereinkommen. Interessenten haben ein diesbezügliches Ansuchen schriftlich mit Schul- und Praxiszeugnissen an das Stadtamt Landeck bis 7. 5. 1965 einzubringen.

Bei der Stadtgemeinde Landeck wird ein Malergehilfe, welcher in der Lage ist, selbständig Arbeiten auszuführen, eingestellt. Entlohnung nach Kollektivvertrag. Interessenten haben ein schriftliches Ansuchen mit Lehr- bzw. Gesellenzeugnis beim Stadtamt Landeck bis 7. 5. 1965 einzubringen.

Der Bürgermeister: Kommerzialrat E. Greuter

Volksschule Landeck - Angedair

Schülereinschreibung

Am 26., 27. und 28. April findet jeweils von 13 bis 18 Uhr die Einschreibung in die erste Klasse statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 1. Sept. 1965 das sechste Lebensjahr vollenden. Mitzubringen sind der Geburtsschein, ein Nachweis der Staatsbürgerschaft und die Impfzeugnisse. Die Schulneulinge sind bei der Einschreibung vorzustellen.

Einschreibung an der Volksschule Landeck-Perjen

Am Montag, 26., Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. April 1965 jeweils von 13-17 Uhr, werden im Konferenzzimmer der Volksschule Landeck-Perjen die Neuschüler für das Schuljahr 1965/66 eingeschrieben.

Schulpflichtig und zu melden sind jene Kinder, die bis zum 1. September 1965 das 6. Lebensjahr vollenden. Mitzubringen sind der Geburtsschein, ein Nachweis der Staatsbürgerschaft und die Impfzeugnisse. Die Kinder sind bei der Einschreibung vorzustellen.

Ausstellung am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Landeck

Aus Anlaß der 20-Jahrfeier der Wiederherstellung Österreichs veranstaltet die Schule in der Halle in der Zeit vom 26. 4. - 8. 5. eine Ausstellung von Zeichenarbeiten der Schule.

Die Bevölkerung ist zur Besichtigung vom Montag bis Freitag 8-17 Uhr herzlich eingeladen.

Arbeitsamt Landeck

Schüler und Studenten suchen Ferialarbeit

Der dringende Bedarf an männlichen und weiblichen Arbeitskräften kann von den Arbeitsämtern nur mehr in sehr begrenztem Ausmaß abgedeckt werden. Während der Schulferien wird es möglich sein, eine Anzahl von Schülern und Studenten (darunter auch Jugendliche im Alter von 15 - 18 Jahren) beiderlei Geschlechts vorübergehend auf Arbeitsplätze zu vermitteln. Betriebe, die entsprechende Stellen für eine Ferialbeschäftigung frei haben, werden ersucht, diese den zuständigen Arbeitsämtern ehstens bekanntzugeben.

Schüler und Studenten, die sich für eine Ferialarbeit interessieren, werden gleichfalls gebeten, sich bei den Arbeitsämtern vormerken zu lassen.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

Der Lungensprechtag am Freitag, 30. April 1965 entfällt. Der Amtsarzt: Dr. Grossmann

Stadtgemeinde Landeck

Betrifft: Rotlaufschutzimpfung der Schweine im Jahre 1965 Kundmachung

Zur Bekämpfung des stets auftretenden Schweinerotlaufes empfiehlt es sich auch im Jahre 1965 die Schweinebestände der Rotlaufschutzimpfung zu unterziehen.

Um den Besitzern von Schweinen die Möglichkeit zu geben, ihre Schweine anlässlich von verbilligten Massenimpfungen der Rotlaufschutzimpfung zu unterziehen, werden die Schweinebesitzer eingeladen, die Anzahl der zu impfenden Schweine bis spätestens Freitag, den 30. 4. 1965 im Rathaus Zimmer Nr. 4 zu melden.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

Die 9 ältesten schwerhörigen Mütter

(aus jedem Bundesland eine Mutter) erhalten von der Firma Viennatone, der einzigen österreichischen Hörgerätefabrik je ein Hörgerät nach fachärztlicher Verordnung für ihren Hörverlust passend als Muttertagsgeschenk. Wir bitten die ältesten Mütter oder solche die sich als die ältesten betrachten uns ihre Anschrift und ihr Geburtsdatum mitzuteilen. Zuschriften werden erbeten an die Firma Viennatone-Hörgeräte, Wien I., Franz-Josefs-Kai 3-5.

1. A.T.T. Ausfahrt

1½ Tage-Fahrt ins Blaue (sonniger Süden)

Abfahrt für alle Fahrzeuge am Samstag, den 1. Mai um 9 Uhr vom Autobahnhof in Landeck.

Reisepässe und gute Stimmung nicht vergessen.

Der „Schachklub Schrofenstein“ gibt allen seinen Mitgliedern bekannt, daß am Donnerstag, 29. April 1965 die Klubmeisterschaft für die Klassen A und B beginnt.

Bis zu diesem Datum muß jeder Teilnehmer seine Nennung abgeben - ein späterer Termin kann im Interesse aller Mitspieler nicht mehr berücksichtigt werden, da das Turnier bis Ende Juni 1965 wegen der bevorstehenden Sommersaison seinen Abschluß finden sollte.

Als Turnierleiter wurde durch den Ausschuß Herr Hermann Schütz gewählt und dieser gibt bekannt, daß die sechs aufgegebenen Preise (2 in Klasse A, sowie 4 in Klasse B) bei Juwelier WINKLER in der Maisengasse zur Besichtigung ausgestellt sind.

Nach Absolvierung dieses Turniers beabsichtigt der Klub, alle seine Mitglieder zu einem Gemeinschaftsausflug nach Südtirol einzuladen.

Der Ausschuß erhofft sich bei der auszutragenden Klubmeisterschaft eine rege Beteiligung und wünscht sämtlichen Teilnehmern viel Freude am „königlichen Spiel“ und einen guten Erfolg.

Urlaubsfahrt ohne Pannen?

Denkt man an die Anfangszeit des Automobils, so war jede längere Reise mit dem Auto einem kleinen Abenteuer gleichzusetzen. Wie anders doch heute!

Und trotzdem... wer z. B. auf der Fahrt in den Urlaub von einer Panne überrascht wird, hat nicht nur Ärger und Zeitverlust, sondern muß mit Mehrkosten für die Reparatur rechnen; denn Abschleppen, Wegzeiten für den Monteur und u. U. auch Folgeschäden, das alles verursacht zusätzliche Kosten, die bei einer „planmäßigen“ Reparatur in der Stammwerkstatt nicht entstanden wären.

Wie kann man sich nun vor solchen Pannen schützen?

Wer sein Fahrzeug regelmäßig zur Inspektion bringt, tut schon sehr viel, um die Betriebssicherheit seines Fahrzeuges zu erhalten. Die einzelnen Fahrzeugfirmen haben für die Inspektion Arbeitsgänge zusammengestellt, die eine routinemäßige Wartung und Überprüfung der wichtigsten Verschleißteile des Fahrzeuges vorsehen.

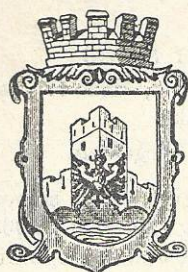
Aber auch „Nichtverschleißteile“ können eines Tages ihren Geist aufgeben, und sie tun das mit Vorliebe dann, wenn sie besonders scharf beansprucht werden; z. B. auf der Urlaubsfahrt.

Zusätzliche Sicherheit gibt der BOSCH-Motortest, bei dem mit elektronischen Testgeräten eine Überprüfung von Zündung, Motorfunktion, Benzinpumpe, Vergasereinstellung und elektrischer Anlage vorgenommen wird. Dieses Testverfahren bietet die Möglichkeit, Fehler frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig zu beheben.

Der BOSCH-Motortest gewährleistet eine umfassende Prüfung aller für die Motorleistung ausschlaggebenden Aggregate bei einem Minimum an Zeitaufwand.

Managerkrank?

— Radfahren!



Landeck von 1945 – 1965

Fortsetzung von Nr. 16

Im Sommer 1954 wurde ein weiteres dringendes Vorhaben in Landeck begonnen. Die Straßenbeleuchtungen waren mehr als problematisch. Der Gemeinderat beschloß einen „Fünfjahresplan“ zur Behebung dieser Wünsche. Der erste Schritt wurde in der Malser Straße getan, der zweite folgte 1955 in der Bahnhofstraße.

Am 19. Mai 1955 wurde beim städtischen Friedhof das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des ersten Weltkrieges eingeweiht, nachdem es nach Plänen des akademischen Kunstmalers Norbert Strolz (Landeck) auf jene Gefallenen des zweiten Weltkrieges erweitert wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Landeck, die schlagkräftigste des Bezirkes, erhielt am 16. Oktober 1955 den ersten Nebeltankwagen. Nach der Weihe am Hauptschulplatz konnte sich die Bevölkerung von der Leistung dieses damals noch ziemlich neuartigen Löschgerätes überzeugen.

Der Fremdenverkehr hatte in dieser Zeit bereits einige Erfolge gezeitigt. Die Nächtigungen im Bereiche des Verkehrsvereines Landeck und Umgebung stiegen jährlich. Waren es im Sommer 1951 erst 27.000 Nächtigungen, so stieg diese Zahl ein Jahr später bereits auf 32.000. Im Jahre 1953 (jeweils nur die Sommermonate!) zählte man 38.364. 1954 stieg diese Zahl auf 50.723, und die weitere Entwicklung mit 69.412 Nächtigungen im Sommer 1955, 78.557 im Sommer 1956 und 87.500 im Jahre 1957 zeigte eine unaufhaltsame Weiterentwicklung bzw. eine gute Führung des Fremdenverkehrs. Bei den Bürgermeisterwahlen im Jahre 1956 löste Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter Metzgermeister Hans Zangerl ab. Bereits nach fünfmonatiger Amtsperiode des neuen Bürgermeisters und des Gemeinderates konnte ein beachtliches Wohnhaus mit 40 zeitgerechten Wohnungen unter „Dach und Fach“ gebracht werden. Ein weiteres Wohnhaus wurde in der Kreuzbühelgasse errichtet, und am 12. September 1956 wurde das moderne Realgymnasium in Perjen eingeweiht; ein stattliches vierstöckiges Gebäude von 70 Metern Länge und 14 Metern Breite.

Ein Ereignis war am 15. 10. 1956, als die ersten Jungmänner des neu aufgestellten österreichischen Bundesheeres in die Landecker Kaserne einzogen.

In der Stadtpfarrkirche Landeck-Perjen konnte dank der Gebefreudigkeit der Bevölkerung die neue Orgel, ein lang-ersehnter Wunschtraum der Perjener, aufgestellt und eingeweiht werden.

Mit Beschluß vom 19. November 1956 kaufte die Stadtgemeinde Landeck das Hotel „Goldener Adler“, das Mitte März 1957 komplett abgebrochen wurde; auf dem so gewonnenen Raum entstand der heutige Stadtplatz. Damit wurde der überaus großen Parkraumnot etwas abgeholfen.

Die Kanalisierung und die Wasserleitungsanschlüsse in ver-

schiedenen Straßen, vor allem aber in den auf der Od neuerrichteten Straßenzügen, wurden weiter ausgebaut. Um der steigenden Wassernot zu begegnen, entschloß sich die Stadtgemeinde 1956, einen Trink- und Löschwasserbehälter von 400 Kubikmetern Inhalt im sogenannten Schloßwald zu erbauen. 1959 entstand in der Innstraße neben dem Rettungshaus, dem Rathaus im Schenten und der Handelskammer das moderne Gebäude des Gesundheitsamtes Landeck, das hier in einem Mietshaus in Perjen seinen Sitz hatte.

Im gleichen Jahr wurden wieder die Bürgermeisterwahlen durchgeführt, die Kommerzialrat Ehrenreich Greuter (ÖVP) abermals als Sieger sahen. Zu Vizebürgermeistern wurden Josef Rimml (SPÖ) und Anton Fink (FPÖ) gewählt. Dadurch konnten die bisherigen Arbeiten unverzüglich fortgesetzt werden. Vor allem die Wohnungsnot wurde immer geringer. Wohnblöcke in modernsten Ausführungen entstanden im Stadtteil Angedair. Im Oktober 1959 wurden 50 Wohnungen den Mietern übergeben, im gleichen Monat fand die Firstfeier für weitere 64 Wohnungen statt. Ein Monat später erfolgte das Richtfest für weitere zwölf Wohnungen innerhalb der Stadt.

Einen schweren Verlust erlitten Bezirk und Stadtgemeinde Landeck mit dem Hinscheiden des Bezirkshauptmannes LORR. Dr. Friedrich Koler am 1. Dezember 1959. Im Jahre 1960 übernahm der heutige Bezirkshauptmann LORR. Hofrat DDr. Walter Lunger die Geschäfte des Bezirkshauptmannes.

Im Herbst 1961 übergab die Stadt Landeck weitere 54 Wohnungen an Familien. 1962 wurde bei der Bezirksmusiktagung in Landeck eine weitere Musikkapelle in den Bezirksmusikverband der Tiroler Blasmusikkapellen aufgenommen: die Werksmusikkapelle der Donau-Chemie Landeck.

Auch bei den Bürgermeisterwahlen im Jahre 1962 wurde Kommerzialrat Ehrenreich Greuter wiedergewählt. Josef Raggl (ÖVP) und Josef Rimml (SPÖ) wurden seine Stellvertreter.

Mit der Einführung der Kurzparkzone in Landeck wollte die Gemeinde das Problem der Parkraumnot innerhalb der Stadt lösen. Dieses Problem ist auch heute noch mehr als aktuell, denn in den letzten Jahren hat sich der Kraftfahrzeugbestand im Bezirk um mehr als 50 Prozent erhöht. Im Jahre 1962 konnte in der Hauptschule Landeck ein eigener Lokalsender seinen Betrieb aufnehmen, so daß im Bezirk Landeck das Problem „Rundfunkempfang“ nun etwas verbessert wurde. Am 17. 9. 1962 erfüllte die Stadtgemeinde mit der Einweihung des Landecker Schüler- und Lehrlingsheimes, das am sogenannten „Spitzen Stein“ errichtet worden war, eine schwere Verpflichtung. Schließlich wurde die Herzog-Friedrich-Straße von der Bezirkshauptmannschaft Landeck bis zum Bezirksgericht Landeck wesentlich verbreitert und asphaltiert.

Landeck wuchs, Landeck hatte trotz der Großbauten immer noch Wohnungsnot, die zu lindern Bürgermeister Greuters größtes Anliegen ist. Für seine aufopferungsvollen Leistungen

Riemenböden

gesund, wohnlich, warm
sofort lieferbar.

Säge- und Hobelwerk
ALFRED OTT
Nesselgarten Tel. 76114

*Nicht seine! - Nicht Ihre! - Auch nicht deren,
sondern **unsere** soll es werden!*

Zeichne auch Du

Venetseilbahnaktien!

wurde Bürgermeister Greuter am 4. 3. 1963 vom damaligen Landeshauptmann Dr. Hans Tschiggfrey mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol ausgezeichnet. Mitte März 1963 wurde Landeshauptmann Dr. Hans Tschiggfrey seinerseits für die Verdienste, die er sich am Aufbau Landecks erworben hatte, geehrt: Er wurde Ehrenbürger der Stadt. Forts. folgt

SPORT

ESV Austria I - SV Landeck I 1:2 (1:1)

Zwei überaus wichtige Auswärtspunkte errang der SV Landeck im Innsbrucker Tivolistadion.

Auch diesmal gaben alle Spieler ihr Bestes, wenn auch nicht alles so gut gelang wie am Vorsonntag. Durch restlosen Einsatz wurden kleine Mängel, die vor allem durch den glitschigen Boden und den überaus schweren, nassen Ball bedingt waren, wettgemacht.

Das Spiel begann mit lebhaften Angriffen der Landecker, die in der 12. Spielminute nach einer gefälligen Kombination des gesamten Innensturms durch Pesjak W. in Führung gingen. Weitere schöne Chancen wurden durch übergroße Hast oder Schußpech vergeben. Glücklicher waren die Innsbrucker, die in der 42. Minute einen Freistoß aus 25 Meter Entfernung zum Ausgleich nützen konnten. Nach dem Wechsel bliesen die Eisenbahner zum Generalangriff, jetzt hatte Landeck einige bange Minuten zu überstehen; doch Eiterer im Tor zusammen mit der aufmerksamen Abwehr konnten das Gehäuse reinhalten. Dieser Zwischenspur kostete den Innsbruckern viel Kraft. Langsam, aber stetig kam Landeck wieder auf und konnte durch Hörtnagl in der 74. Minute wieder in Führung gehen. Weitere gute Möglichkeiten konnten von der Abwehr der Hausherren mit letztem Einsatz zunichte gemacht werden, wobei sich Torhüter Gumpold mehrmals auszeichnete.

Das Spiel verlief im allgemeinen sehr fair, nur der Ex-Landecker Aigner fiel einige Male durch übergroße Härte auf. Schiedsrichter Kappeller II leitete das Spiel zur vollsten Zufriedenheit beider Mannschaften! SC Silz Schüler — Landeck Schüler 1:7. SK Rietz Jun. — Landeck Jun. 0:4.

In der Gästekabine am Sportplatz Landeck wurde am Montag, 19. April eine Armbanduhr gefunden. Der Verlustträger kann sich bei Herrn Walter, Sparkasse Ldk., melden.

SV Zams I - IAC I 1:1 (1:0)

Ein Fußballspiel, wie es sich der Zuschauer wünscht, und wie es der Zammer Fußballfreund schon lange nicht mehr gesehen hat. Es war alles drinnen: Kampf, Technik und Rasan; gefährliche technische Einlagen der Innsbrucker und harter Verteidigungskampf der Zammer und umgekehrt. Die ausgezeichnete Technik der Gäste machten die Zammer durch einen enormen Kampfgeist wett und so gesehen, ist das Unentschieden nicht unverdient.

Wachter Hansjörg erzielte in der 35. Spielminute den vielumjubelten Führungstreffer, nachdem Mungenast Helmut sich durchlaufen konnte und den Ball zur Mitte flankte.

Obwohl das Spiel äußerst schnell geführt wurde, zeigten beide Mannschaften auch in der zweiten Spielhälfte keine Ermüdungserscheinungen. Das Spiel blieb flott und schnell. Herrlichen Aktionen der Innsbrucker folgten gefährliche Vorstöße der Zammer. Als ein Innsbrucker von einem Zammer gefoult wurde, gibt Schiedsrichter Gustav einen Freistoß gegen Zams. Distanz 16 Meter. Dullnig schoß den Ball raffiniert durch die von den Zammern gebildete Mauer, Torhüter Siegele konnte ihn nur mehr kurz abwehren und der Nachschuß

führte zum 1:1. Trotz dieses erhaltenen Treffers versuchten die Zammer immer wieder auf das gegnerische Tor anzustürmen, der IAC verteidigte aber geschickt, so daß es beim Unentschieden blieb.

Ein schöner Erfolg der Zammer gegenüber dem Spitzenreiter IAC; ein Erfolg, den man sich wohl kaum erhofft hatte. Die besten Spieler der Zammer waren Rene Caumont und Schultus Gerhard, bei den Innsbruckern Stopper Friedrich, der nach einem Foul an Wachter Hansjörg von Schiedsrichter Gustav vom Feld verwiesen wurde, und Dullnig.

Tiroler Wassersportverein 1919 - Sektion Landeck Samstag, 24. April, 20 Uhr, im Gasthof „Nußbaum“, Perjen Jahreshauptversammlung

Wir rechnen mit dem vollzähligen Besuch aller Mitglieder! Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Obmann, 2. Berichte der Funktionäre, 3. Ehrung verdienter Mitglieder, 4. Neuwahl des Ausschusses, 5. Programmorschau, 6. Sonstiges. Im Anschluß an die Hauptversammlung wird ein ca. 15 min. dauernder Film über das Landecker Wasserballturnier 1964 vorgeführt.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 25. April: 6.30 Uhr Messe für Mitglieder des Dritten Ordens, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8 Uhr Auszug der Erstkommunikanten, 9.30 Uhr Messe für Ilse Fadum, 19.30 Uhr Messe für Alois Hüttner, 14.30 Uhr Drittordensandacht.

Montag, 26. April: 6 Uhr Messe für Alois Geiger, 7.15 Uhr Messe für Hermann Rudig, 8 Uhr Messe für Maria und Max Wilhelm.

Dienstag, 27. April: 6 Uhr Messe für Alois und Maria Schuler, 7.15 Uhr Messe für die Versotrbenen, 8 Uhr Messe für Franz Gfall.

Mittwoch, 28. April: 6 Uhr Messe für Rosina Sailer, 7.15 Uhr Messe für Max Zangerl, 8 Uhr Messe für Hermann Staggl.

Donnerstag, 29. April: 6 Uhr Messe für die Verstorbenen, 7.15 Uhr Messe für Anna Mark, 8 Uhr Messe für Paul Köll.

Freitag, 30. April: 6 Uhr Messe für Leo Lins, 7 Uhr Messe für Lorenz Prieth, 8 Uhr Messe für Kathi Waldner.

Samstag, 1. Mai: St. Josef, Arbeiter, 40stündiges Gebet, 5 Uhr Aussetzung und Messe, 6 Uhr Messe mit Einleitungspredigt (Mutter vom Guten Hirten), 8.30 Uhr Schulgottesdienst mit Ansprache und Kindersegnung, 9.30 Uhr Messe, 2 bis 3 Uhr Anbetungsstunde der Schuljugend, 19.30 Uhr Abendmesse mit Ansprache. *Nächtliche Anbetung*: Samstag auf Sonntag.

Verloren: Anfang April wahrscheinlich Bahnhof Landeck sehr kleines, dunkles **Ledertäschchen** mit Rosenkranz (rote Korallen). - Finder wird um Meldung Tel. Landeck 247 gebeten.

KOFFER-TONBANDGERÄT, neuwertig, generalüberholt und **DEZIMALWAAGE**, sehr gut erhalten (letztere bisher in der Lebensmittelbranche verwendet) zu verkaufen.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Anmerkung: 25. April, Weißer Sonntag: Beim Schulhaus um 8 Uhr Auszug der Erstkommunionkinder mit den Müttern. Anschließend Erstkommunionfeier. Wir bitten, die reservierten Bänke für die Eltern der Erstkommunionkinder freizulassen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 25. April, Weißer Sonntag, Erstkommunionfeier, 6.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister, 8 Uhr Einzug der Erstkommunikanten in die Kirche und Messe mit Erstkommunion, 9.30 Uhr Amt für Dir. Serafin Zangerl, 11 Uhr Messe nach Meinung, 17 Uhr Marienandacht der Erstkommunikanten, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern der Familie Stenico.

Montag, 26. April, heiliger Cletus und Marcellinus, 6 Uhr Messe für Ilse Fadum und Messe für Franziska Gröbner, 7.10 Uhr Messe für Franziska Schmidbauer.

Dienstag, 27. April, heiliger Petrus Canisius, 6 Uhr Jahresmesse für Anselm Wille und Messe für Johann Grießer, 7.10 Uhr Jahresmesse für Anton Ruetz.

Mittwoch, 28. April, heiliger Paul v. Kreuz, 6 Uhr Messe für Notburga Hauers und Messe für Amalia Rimml, 7.10 Uhr Jahresmesse für Josef Wechner.

Donnerstag, 29. April, heiliger Petrus Martyr, 6 Uhr Jahresmesse für Maria Singer und Jahresmesse für Sophie Winkler, 7.10 Uhr Jahresamt für Notburga Paulmichl.

Freitag, 30. April, heilige Katharina, 6 Uhr Messe für Benedikt und Josef Wille und Messe für Theres Praxmarer, 7.10 Uhr Jahresmesse für Maria und Karl Schwab.

Samstag, 1. Mai, Fest des heiligen Josef, des Arbeiters, 6 Uhr Jahresmesse für Rosa Winkler und Engelbert Paunzenberger, 7.10 Uhr Messe für lebende und verstorbene Mitglieder des Männerbundes, 8.30 Uhr Jahresmesse für Heinrich Moritz, 20 Uhr feierliche Maiandacht.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 25. April: Weißer Sonntag, 7 Uhr Messe für Dr. Wilhelm Koubek, 9 Uhr Pfarrgottesdienst mit Erstkommunionfeier, 19.30 Uhr Messe für Rudolf Schimpföbl.

Montag, 26. April: 6.45 Uhr Messe für Geschwister Geiger und Johann Ganahl.

Dienstag, 27. April: Fest des Diözesanpatrons Petrus Canisius, 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Anna Trenkwalder.

Mittwoch, 28. April: 6.45 Uhr Kindermesse für verstorbene Eltern und Geschwister Kurz.

Donnerstag, 29. April: 6.45 Uhr Messe für Aurelia und Frieda Springhetti.

Freitag, 30. April: 6.45 Uhr Messe für Karl Winkler.

Samstag, 1. Mai: Fest des heiligen Josef des Arbeiters. Patrozinium unserer Pfarrei, 7 Uhr Messe für Josef Rangger, 9 Uhr Hochamt zu Ehren des heiligen Josef, 19.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde mit Eröffnung der Maiandacht.

Ärztl. Dienst: 25. 4. 1965

Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldeck. Tel. 323

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunezicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprenglarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 26. 4., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

GOGGO T 400

in tadellosem Zustand, neu bereift, weiß (47.000 km)
zu verkaufen. Anfragen: Oswald Heinz, Tel. 442 od. 295

Verkaufe preisgünstig

1 Tisch, 2 Sessel, 1 Eckbank und eine Anrichte

Nagyo Johann, Landeck, Salurnerstr. 4

Rapidex-Strickmaschinen. Doppelbett, Ganzmetall, statt S 5300 jetzt nur S 2490. Anzahlung S 290, Rest bis 24 Monate zinsfrei. **Auf Miete** noch billiger und praktischer!

Bruno Feuerstein, Innsbruck, Schillerstr. 20, 1. Stock

Gut erhaltene

Miele-Teilautomatik-Waschmaschine

um 2.200 S und neuwertiger **Star-Mixer** um 1.300 S zu verkaufen. Adresse i. d. Verwaltung

Autogarage (ev. Kleingarage) in

Perfuchs oder Landeck zu mieten gesucht.

Schütz Konrad, Landeck, Katlaunweg 5

Haus

auch alt im Zentrum Landeck zu kaufen oder gegen Leibrente gesucht
Zuschriften unter „Barzahlung 2365“ an die
Verwaltung des Blattes

Geschäftslokal

oder entsprechenden Raum (zum Selbstausbau) im Zentrum von Landeck zu kaufen oder zu mieten gesucht.

Zuschriften unter Nr. 2366 an die Verwaltung des Blattes.

Autoverleih

VW 1200 u. VW 1500

günstig für Inland- und Auslandsfahrten.

HARRER, Landeck, Tel. 463

Lehrling

wird sofort aufgenommen.

Tapeziererei **ROMAN GRITSCH,** Zams,
Tel. 556

Servierkellnerin

mit Inkasso sucht
per sofort

GASTHOF MÜLLER, LANDECK

Wir liefern und verlegen
für Ihre Räume sämtliche
Spannteppiche in jeder
Preislage

**Spezialgeschäft
VORHOFER
Landeck**

Ja. Zumtobel
kaffee 

Wählen Sie
SUNWAY®
Jalousien

prompte Lieferung und
Montage durch

Tapezierer
VORHOFER - LANDECK

das gute Bett
von
ROHNER



Sonderangebot

1 a **Dauerwürste**, unbegrenzt haltbar,
stangenweise per kg **S 30.—** statt S 45.—

Alois Schmid - Zams
FLEISCHHAUEREI - TEL. 619

Wer inseriert - profitiert!



*Alles für
die Mami!*

A & O

vom 23. bis 29. April 1965

ASO Kaffee 250 g **23.50**
eine wunderbare Mischung 1 Paket

MALAGA
„Baron del Rivero“ **24.50**
orig. span. Dessertwein
0.7 l Flasche inkl. Getr.-St.

GILDA-Strümpfe **18.80**
nahtlos, garantiert 1. Wahl
1 Doppelpackung

**Haus- und
Gartenkleid** **65.—**
indanthren gefärbt,
in verschiedenen Dessins 1 Stück

Keramik-Vase **28.—**
moderne Form
ein schönes Geschenk für die Mutti
1 Stück

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise

.... Keine Sekunde ist so wichtig

Auf den Moment kommt es an. Die Erinnerung allein genügt hier nicht.
Aber selbst können Sie als Bräutigam nicht gut auf den Auslöser drücken.
Wir garantieren Ihnen eine Foto- (oder Film-) Reportage von Ihrer Hochzeit.
Also: Ein Anruf oder eine Karte wenige Tage vor der „Sekunde“ genügen.

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Den Vorhang den Sie suchen

finden Sie in wirklich reicher Auswahl bei

Betten-Lesjak

Lichtspiele Landeck

Wenn beide schuldig werden

Konflikte anständiger Menschen mit: Hanns Lothar, Michael Verhoeven, Robert Graf, Nadia Gray u. a.

Freitag, 23. April 19.45 Uhr
Samstag, 24. April 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Die gewaltigen SIEBEN

Abenteuerdrama. Gladiatoren zum Umsturz mißbraucht. Mit Mark Forest, Erno Crisa, Scilla Gabel u. a.

Sonntag, 25. April 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 26. April 19.45 Uhr Jv.

Die Wilderer vom Teufelsmoor

Von motorisierten Wilddieben. Mit Tomas Bolme, Ake Lindmann, Brigitta Pettersson, Henrikson, Hopf u. a.

Dienstag, 27. April 19.45 Uhr Jv.

STURM über Texas

Ein seriöser Wildwestfilm mit: Sterling Hayden, Sebastian Cabot, Ned Young, Carol Kelly, E. Martin u. a.

Mittwoch, 28. April 19.45 Uhr Jv.

DUELL AM APACHENPASS

Die Geschichte eines verkannten Cowboys mit: Spig Homeier, Geirge Macready, Kristine Miller u. a.

Donnerstag, 29. April 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 30. April 14 J.

Hochzeit am Neusiedlersee

**Verpachte krankheitshalber
Lebensmittelgeschäft in Landeck**
(derzeit verbunden mit Tabaktrafik)

Zuschriften unter Warenablöse an das Gemeindeblatt

Suche: Ehrliche Hilfsverkäuferin, Lehrmädchen oder Haushaltshilfe.

Verkaufe: SKODA OCTAVIA, 1960, mit eingebautem Radio.

Georg Erhart, Fachringgeschäft, Landeck-Bruggen
Telefon 415

90 - 100m² Rundholz in der

Au von St. Anton a. Arlberg

zu verkaufen.

Anfragen beim Fremdenverkehrsverband

St. Anton a. Arlberg

Hart bleiben!



Es ist Ihr gutes Recht, das zu bekommen, was Sie verlangen. Wenn Sie auf Stragula bestehen, werden wir Ihnen selbstverständlich Stragula verkaufen. Denn auch wir schätzen die Stragula-Vorzüge:

leichtes Verlegen, leichtes Pflegen, gute Haltbarkeit, bildschöne Farben und Muster, niedriger Preis. Bitte, besuchen Sie uns: Ihr Stragula liegt bei uns bereit.

Stragula



... natürlich von
Ihre Experten für Bodenbeläge
Deutsche Linoleum-Werke Aktiengesellschaft

in großer Auswahl bei KAUFHAUS

Ehrenreich Greuter LANDECK

Malserstraße 35

Tel. 05442-840

DERZEIT VERBILLIGTE STRAGULARESTE!

Blaupunkt Autoradio



Vertragshändler und Vertragswerkstätte der Blaupunkt-Radiofabrik.

Ausführung aller Garantiewerke und Einbau der Geräte zu orig. Werksbedingungen.

Lager sämtlicher Blaupunkt-Autoradio zu orig. Preisen.

Ihr Funk- u. Fernsehberater

R. Fimberger - Landeck

- Ruf 513

Zur 1. Hl. Kommunion!

Halte Dein Kind in guten Bildern fest beim

Fachphotographen

Rudolf Mathis

Lichtbildmeister
Landeck - Tirol



Telefon 298

Mein Atelier ist am Weißen Sonntag von 9 - 16 Uhr geöffnet

Aufnahmen von Kommunionkindern werden an diesem Tage zu ermäßigten Preisen ausgeführt.

Für Kinder von Zams und Perjen steht der Omnibus der Firma Kogoy für die Hin- und Rückfahrt kostenlos zur Verfügung.

Abfahrt: 10.30 Uhr ab Post-Gasthof „Gemse“ Zams

Abfahrt: 13.00 Uhr ab Gasthof „Hirschen“ Perjen

. . . aber wenn Sie

MUSTERRING-MÖBEL

wünschen, dann ist in

Westtirol nur das

Einrichtungshaus

Möbel

KOCH

Imst

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Freitag, 30. April 1965 - 20 Uhr
in der
Aula des Bundesrealgymnasiums

8. Vorstellung im Abonnement 1964/65
(türkise Abonnementskarten)

Die Tage des Menschen sind wie der Wind

von Harry Granick

Letztes Auftreten von Ilse Dannehl, Peter
Dann und Reinhold Lampe. Abschied Al-
bert Lichtenfeld.

Vorverkauf: Buchhandlung Grisseemann, Landeck,
Malserstraße, Telefon 208, und in Prutz im Verkehrs-
amt und an der Abendkasse.

HOBELWARE

Wir liefern und verlegen
Ihnen wieder prompt, jede
Menge **Fichten-Lärchen-Fuß-
bodenriemen, Parketten aller
Art, Vordach-, Wand und
Deckenschalung.** Wir stehen
jederzeit mit fachmännischem
Rat zur Verfügung und senden
Ihnen gerne eine Preisliste zu.
Die Ware wird auf Wunsch ins
Haus gebracht!

Firma

**Franz
Ortner**

Zimmerei-PRUTZ
Telefon 05472-330

Schuhe

kaufen kluge Sparer

im Schuhhaus

Harrer

Erstklassige Markenschuhe der größten Schuhfabriken Österreichs mit sehr großer
Auswahl in **3 Etagen** für **Damen, Herren und Kinder**

Harrer ist bekannt für besonders niedere Preise!

Ein Beispiel: Kinderschuhe Größe 27 bis 30 S 89.50
Marke Neuner „ 31 bis 35 S 99.—

Unser von Jahr zu Jahr steigender Umsatz an Schuhen beweist die Zufriedenheit der vielen
Kunden im ganzen Bezirk.

„Kaufen auch Sie künftig die Schuhe bei Harrer ein, dann wird es auch für Sie ein Vorteil sein“.

Besichtigen Sie ohne Kaufzwang unsere vielen neu eingetroffenen Modelle.